

tes datae ratione Lineæ Circularis dividendæ, auff wo: es  
 Lini zugleich Linea gradum Quadrantis formen kan/gezeich-  
 net werden/vnden aber/als der andern Fläche/seyn auff die eine  
 Seiten die proportionales homologorum planorum au-  
 gendo, auff die ander Seiten die proportionales corporum  
 homologorum augendo zu stechen/ neben zu aber in die mit-  
 te/wie die zween Schenckel des Circels von einander weichen/  
 eines Theils die reductio planorum, sampt des diametri vnd  
 seiner Circumferens Länge/andern Theils die reductio Cor-  
 porum zu sehen. Wie das Schregmess vnd Linial auff: wie-  
 hen/zeigen die Kupfferblat/ als auff welche alles ordentlich ge-  
 zeichnet.

## Proportional Circel.

### Der Erste Theil.

#### Von dem Fundament dieses Circels.

**E**s gebraucht Herz Galgenmeier zu einem Fundament  
 ein gerade Lini/ die dem Circel/ welchen er auffzutra-  
 gen begehrt/gleich lang/ theilt selbige aber in 1000. glei-  
 che Theil/darvon hernach in der Fabrica/ findet darauß die an-  
 dere Linien/ wie folgt.

#### I. Partes datae ratione lineæ rectæ dividendæ, das ist/ Auftheilung einer geraden Lini.

**N**ach zwei gleiche Kreuz-Linien (als wann die zween  
 Schenckel des Circels sich übereinander schrenckten)  
 AB. vñ CD. die sich in E. durchschneiden/ dern jede hält  
 1000. Theil/ die gleich seyn/ wird also AE. vnd EB. Item DE.  
 vnd EC. einander gleich seyn/ vnd jede halten 500. Theil/ dar-  
 umb so hat der erste Punct 500. oder wie die erst Tafel/ darnach  
 gerechnet 0. 500. von 500. auffgehebt/ bleibt 0.

Wie